

## **Nachweise der Wespenspinne *Argiope bruennichi* (Arachnida: Araneae) im Landkreis Gifhorn (Ost-Niedersachsen)**

von Robert Pudwill

Neue Fundnachweise der Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) an der mittleren Elbe, Saale, aus dem Drömling und dem Landkreis Lüneburg deuten auf eine allgemeine Arealerweiterung nach Noren hin (KELMAIER 1998; SACXHERFD & BLISS 1989, ZUPPKE & KRUMMHAAR 1997). Seit 1996 habe ich im Landkreis Gifhorn in mehreren Gebieten die Wespenspinne in größerer Individuenzahl festgestellt. Im NSG Vogelmoor bei Ehra Lessien befandewn sich 1996 zahlreiche Kokons an Gräsern und Stauden einer Naßweide (TK 3430.4/02). Auf einer Naßwiese mit Binsen, Rohrglanzgras, Seggen und Stauden, direkt an der Ise bei Gifhorn gelegen, fand ich 1996 mehrere Wespenspinnen in ihren Netzen (TK 3429.3/14). Ein weitere Fundort lag im Clausmoor auf einer brachgefallenen Wiese (Rohrglanzgras, Binsen, Stauden) mit einem Weiher (TK 3529.2/02). Hier fand ich 1997 und 1998 mehrere Spinnen in ihren Netzen. Alle drei Vorkommen habe ich zufällig bei Geländebegehungen gefunden, ohne systematisch nach der Wespenspinne zu suchen.

### **Literatur**

KEHLMAIER, C. (1998): Die Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) (Scoop, 1772) an zwei Fundorten im Landkreis Lüneburg (Arachnida: Araneidae: Argiopinae). Beitr. Naturk. Niedersachsens 51: 169-170. SACHER, P., & P. BLISS (1989): Zum Vorkommen der Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) im Bezirk Halle (Arachnida: Araneae). Hercynia N.F. Leipzig 26(4): 400-408. ZUPPKE, U., & B. KRUMMHAAR (1997): Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) auch im Drömling. Beitr. Naturk. Niedersachsens 50: 45

**Anschrift des Verfassers:** Robert Pudwill, Böttcherstr. 3, D-38518 Gifhorn.